



Ziele und Massnahmen

Grundinformation Gewässer

- Bearbeitungsgrenze
- Aisch mit Flußkilometer
- Fließgewässer
- Graben / Drainage
- Stillegewässer
- Längsverbau
- Mauer / Uferbefestigung
- Stützmauer
- Querverbau
- Triebwerk / Wehr
- Sohlgleite / Sohlrampe
- Brücke / Steg
- Durchlaß / Dücker
- Pegel
- Hochwasserlinie HQ 100
- Verrohrtes Fließgewässer
- Gemauerte Uferbefestigung

Ver- / Entsorgung

- Wasserschutzgebiete (II und III)
- Ver-/Entsorgungsleitungen (unterirdisch)
- Stromleitungen
- Kläranlagenfläche

Biotop- und Nutzungstypen

- Mischwald
- Laubwald
- Nadelwald
- Ackerland
- Grünland
- Kulturläche (Sonderkultur)
- Brache
- Gebüsch- / Strauchbewuchs
- Röhricht
- Hochstaudenflur
- Naß- / Feuchtwiese
- Einzelgehölz

Siedlung / Verkehr

- Wohn- / Mischgebiet
- Siedlung / Einzelhof
- Gewerbe- / Industriefläche
- Kiesabbau
- Grünflächen mit Bindung
- Sportfläche
- Sonst. Fläche / Parkplatz
- Straße / Weg befestigt
- Straße / Weg unbefestigt
- Eisenbahn
- Gewerbl. / Ind. Bebauung
- Blockbebauung
- Freifläche im Bereich d. Blockbebauung
- Freizeitanlage
- Friedhof
- sonst. Betriebsfläche

Lebensräume

- Schutzgebiete nach Vogelschutz - Richtlinie
- Biotope der Bayer. Biotopkartierung
- 13d Flächen
- Wertvolle Tier- und Pflanzenstandorte
- Amphibien
- Fische
- Heuschrecken
- Libellen
- Pflanzen
- Säugetiere
- Vögel
- Weichtiere
- historischer Ortsrand
- wertvolles Kulturgut

Ziele und Massnahmenhinweise

Abflusssgeschehen - vorbeugender Hochwasserschutz

- Erhalten und Verbessern des Abflusssgeschehens
- Erhalten von Überschwemmungsbereichen (= geeignete Flächen für Rückhaltmaßnahmen)
- Rückhaltmaßnahmen (z.B. Flutmulden, Rückhaltmulden)
- Erhöhung der Rauigkeit im Gewässerbett (Einbau Totholz, bzw. Belassen von Totholz im Gewässerbett)
- Schaffung von Retentionsräumen

Feststoffhaushalt

- Verbessern der Feststoffführung
- Umgehungsgerinne herstellen

Morphologie

- Primärlebensraum Fluß und Aue
- Wiederherstellen eines natürlichen Flußlaufes
- Fördern der natürlichen Lauf- und Auenentwicklung
- Uferlängsbauwerk entfernen, Laufverlagerung zulassen, ggf. Aktivieren vorhandener Flutmulden
- Gewässer anheben - prüfen im Rahmen von Hochwasserschutz
- Schaffung von flachen Aufweilungen, Verzahnung Gewässer mit der Aue

Wasserqualität

- Belassen / Fördern gewässerträglicher Auenutzungen
- Acker in Grünland umwandeln
- Biotop- und Nutzungstyp erhalten
- Schaffung von Sand- und Schlammfängen

Ökosystembaustein - Lebensgemeinschaften

- Erhalten der biologischen Durchgängigkeit im Gewässer
- Durchgängigkeit herstellen
- Abstimmung mit Fischereifachbehörde
- Schwerpunktlebensraum Wiesenbrüter
- Entwicklung und Erhaltung von Auwaldkomplexen
- Auwald begründen durch Sukzession, Sukzession belassen
- Erhalten von Auwäldern
- Aufbau von lückigen Gehölzsäumen, ggf. Ufergehölzpflege durch Gehölzentnahme
- Feucht- und Nasswiesen extensiv pflegen
- Ersatz / Teilersatz der Ufersicherung durch ingenieurbioologische Sicherungsweisen

Blattübersicht

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Gewässerentwicklungsplan Aisch, Gewässer 1. Ordnung Flkm 13,8 - 35,7		Anlage	3
		Plan-Nr.	4
Maßstab 1 : 5000	Ziele und Massnahmen	Datum	Dez. 2003
		Name	Wehner
		gepr.	Dez. 2003
		gepr.	Mai 2004
		Name	Brieme

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

TEAM 4
landschafts +
ortsgestaltung

Konrad
Lfd. Baudirektor